

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher neue Zeitung. 1947-1949 1949

45 (4.3.1949)

Süddeutsche Allgemeine

Nummer 45 / Freitag, den 4. März 1949

Wird Europa gerettet?

Die zwei blutige Weltkriege haben den Einwohnern des europäischen Kontinents eindringlich den Irrweg des Nationalismus vor Augen geführt...

1907 war es der deutsche Politiker Halle, der zum erstenmal in seinen Reden und Schriften die Forderung einer gesamteuropäischen Union, einschließlich Frankreichs und Englands aufstellte...

Die erste praktische Verwirklichung einer Annäherung der beiden größten Völker, „Kleinrömer“, Frankreich und Deutschland, fand 1926 beim Eintritt Deutschlands in den Völkerbund statt...

Erst nach der Katastrophe des zweiten Weltkrieges sollte die Idee wieder aufgegriffen werden. Als im September 1946 der britische Ex-Premier Winston Churchill durch die Straßen Zürich zur Universität fuhr...

Es ist eine Tragik, daß heute, da die europäische Einheit in greifbarer Nähe steht, die für diesen Zusammenschluß des wirtschaftlichen und politischen Grundes unerlässlichen Ostländer nicht in der Union vertreten sind...

HOLLANDISCHE STREIFLICHTER

Den Haag (im März).

Auf den ersten Blick mag es fast scheinen, als seien die Jahre des Krieges lange vergessen. Amsterdam ist sauber und lebensvoll wie eh und je...

Obwohl rund ein Zehntel des Landes im Laufe der Kriegsergebnisse überflutet worden war und mehr als 10.000 Höfe zerstört wurden, hat die einheimische Landwirtschaft im Verein mit einer verhältnismäßig beschränkten Einfuhr die Bewirtschaftung von Lebensmitteln zum großen Teil überflüssig gemacht...

Holländer, die Deutschland besucht haben, berichten mit Verwunderung von dem Ueberangebot an Luxuswaren, besonders an Lederartikeln, in den Westzonen. In Holland ist das Grundgesetz anders. Obwohl Schuhe schon seit geraumer Zeit unbewirtschaftet sind, ist die Auswahl in ausgesprochenen Luxusartikeln der Lederwarenindustrie sehr bescheiden...

Die CDU Nordbaden stellt richtig

Nachstehend veröffentlicht wir eine Stellungnahme der CDU Nordbaden, die uns von deren Landesvorsitzenden, Bürgermeister Fridolin Heurich, zugesandt wurde.

Die Rhein-Neckar-Zeitung Heidelberg veröffentlichte am Samstag, den 26. 2. 49 einen Artikel: „Hinter den Kulissen“, der sich mit den Hintergründen einer nach Auffassung der RNZ möglichen „Baden-Partei“-Neugründung beschäftigt...

fürchten sogar, daß durch die derzeitige Einschränkung der Textilindustrie der Anschluß an den Exportmarkt verloren gehen könnte...

Während die Ernährungs- und Bekleidungsfrage hier bei weitem nicht so sehr im Mittelpunkt aller Gespräche steht wie in Deutschland, beschäftigt man sich weit intensiver mit dem Wohnbauproblem...

In politischer Beziehung bildet das Herrscherhaus nach wie vor den rührenden Pol im Auf und Ab der Auseinandersetzungen. Königin Juliana ist ebenso beliebt, wie ihre Mutter es während der langen Jahre ihrer Regierung war...

Außerordentlich bereichernd für die Wohlfahrt der Holländer war und ist die Behandlung der indonesischen Frage in allen Teilen der Bevölkerung. Obwohl man sich darüber klar ist, daß Reichtum und Wohlfahrt des Landes von dem Weiterbestehen einer Verbindung zu seinen alten Kolonialgebieten abhängt...

Die CDU Nordbaden stellt richtig. Die Rolle, die der Vorsitzende der nordbadischen CDU, Fridolin Heurich, bei diesen Tendenzen spielt, sei zum mindesten nicht ganz ersichtlich...

In der Welt leichtfertig aufs Spiel zu setzen. Ein problematisches Thema, das fast in jedem wirtschaftlichen oder politischen Gespräch auftaucht, bildet die deutsche Frage...

Wird die STEG aufgelöst?

(Eigenbericht unserer Stuttgarter Redaktion)

STUTTGART, 3. März. Wenn wir uns hier mit der Staatlichen Erzeugungs-Gesellschaft für Rüstungsgüter befassen, so geschieht das darum, weil sich hinter dieser halbamtlichen Firmenbezeichnung ein Unternehmen verbirgt, das Gelder und Waren treuhänderisch verwaltet...

Die von der Gesellschaft verwalteten Werte, die die deutschen Steuerzahler summarisch letzten Endes zu bezahlen haben, stellen tatsächlich nur zu einem Teil Gebrauchsgüter im wahren Sinne des Wortes dar...

Deutschland-Rundschau

VEREINTE WESTZONEN

Hamburg. Der Protest gegen den Regisseur des antisemitischen Filmes „Jud Süß“, Veit Harlan, wurde hier eröffnet...

VIENZONENSTADT BERLIN

Berlin. Der Berliner Oberbürgermeister Prof. Ernst Reuter wird sich am 17. März nach Washington begeben...

Mahnung an die Landwirtschaft

Karlsruhe, 3. März (SAZ-Eig.-Ber.) Im Württembergisch-Badischen Landtag hat der Vertreter des Landwirtschaftsministeriums erklärt, daß für jede Tonne deutschen Getreides, die nicht im Rahmen des vorgeschriebenen Solts abgeliefert wird, zwei Tonnen amerikanischen Getreides zurückbehalten werden...

Dort drüben in Overmanns Bude

ROMAN VON GEORG RYDBERG

Der Strafen (Nachdruck verboten) „Der Strafen ist holländisch und steckt wie ein Pfahl in dem Land. Das ist das berühmte „Loch im Westen“...“

Jupp hat das Glas genommen. Er sieht den langen Waldstreifen am Horizont. Hinter Bläcken und Hecken zahlreiche Häuser, Bretterbuden, Schuppen, Gebäude — eine ganze Siedlung — er gibt das Glas zurück...

„Und das ganze Nest dort drüben —?“

„Ist eine einrige Schmuggelbude, wo gekauft wird. Sogar eine Schule hat ihnen die holländische Regierung gebaut.“

Langsam dümmerte Jupp eine Ahnung von der ungeheuren Ausdehnung des gefährlichen Gewerbes, das imstande ist, ein ganzes Reich zu gefährden.

„Das Loch dort.“ sagt der Kommissar. „Ist wie eine offene Wunde, an der wir uns fast verbrennen.“

Die beiden Männer blickten schweigend hinüber. Niemand ist auf der weiten Fläche der Heide zu sehen. Es mag Sonntagmorgen sein. Oder war es die zahllosen unsicht-

baren Schleiher die Nacht ab, die ihnen Sicherheit gibt?

„Hören Sie mal, Jupp.“ fängt der Kommissar von neuem an. „Sie machen einen guten Eindruck auf mich. Gleich, als ich Sie damals nachts auf die Farm brachte; auch Ihr Bruder war ja im Grunde ein anständiger Mensch, kein Berufsschmuggler, hat eben Pech gehabt.“

Ueberrascht sieht Jupp auf den Beamten.

„Ja, ja — ich meine es ernsthaft. Sie könnten sich nützlich machen, dem Vaterlande sozusagen einen Dienst erweisen. Wir brauchen kluge Leute unter der Bevölkerung, denen wir Vertrauen schenken können, die uns Nachrichten zukommen lassen. Winke geben —“

„Spione —, Spitzel —?“ Jupp hielt den Atem an. Wo hinaus wollte der Kommissar?

„Nennen Sie's, wie Sie wollen, es ist wie im Krieg, seinem Vaterland zu dienen ist keine Schande und dazu muß jedes Mittel recht sein. Sie helfen uns überdies, manches Menschenleben zu erhalten und tragen dazu bei, daß der Staat nicht bestohlen wird.“

Der Beamte sah ihn forschend an. Seine Stimme klang gutmütig, überzeugend; er meinte es anscheinend ehrlich mit ihm.

Jupp sah stumm vor sich hin ins welke, trockene Gras. Was sollte er sagen? Er hatte ein unbehagliches Gefühl.

„Na, wissen Sie was, überlegen Sie sich's und bedenken Sie, daß für jeden Fall, den Sie uns anzeigen und der zu einem greifbaren Ergebnis führt, eine gute Prämie bekommen.“ Er stand auf. „Nun wollen wir wieder zurückgehen ins Dorf, ist's Ihnen recht?“

Jupp sprang auf. „Ich soll noch etwas Kaffee besorgen von drüben, von Overmanns Bude.“ sagte er zögernd.

„So, so.“ schmunzelte der Zollbeamte. „na, dann tun Sie's, aber nur ein viertel Pfund, mehr ist nicht gestattet. Also überlegen Sie sich die Sache und sprechen Sie nicht darüber. Vertrauen gegen Vertrauen — Abgemacht?“

Er streckte ihm die Hand entgegen, die Jupp ergriff.

„Abgemacht, ich sage Ihnen Bescheid.“

Der Kommissar ging und Jupp stapfte den schmalen Feldweg entlang zu Overmanns Bude, aus der nun doch ein paar Leute herauskamen und plaudernd weitergingen. Das alles sieht garnicht so gefährlich aus. Jetzt ist er auf holländischem Boden und steht vor der Bude. Jetzt öffnet er, tritt in den Laden hinein und schließt hinter sich die

Tür. Na, es geht alles ganz selbstverständlich.

Das ist ja ein richtiger Laden, denkt er. Theke, Kasse, Regale, Waagen — alles da. Und Menschen, viel Menschen, die an Tischen sitzen, rauchen schwätzen und lachen. Lauter Einheimische, die, genau wie er, einen Sonntagsummal hierher gemacht haben, um Kleinigkeiten einzukaufen. Geringe Mengen von jeder Ware darf man unbehelligt mit über die Grenze nehmen. Hier ist alles zu haben: Zucker, Kaffee, Tee, Tabak, Wolle, Seide, Mehl, Fahrradschläuche — es ist wie in einem kleinen Warenhaus.

Er tritt an die Theke. Eigentlich wollte er nur ein viertel Pfund kaufen, so viel, wie erlaubt war. Aber jetzt, wo er all die Sachen sieht, wo er Gelegenheit hat, billig einzukaufen, da spürt er etwas wie ein Rausch. Er kauft erst ein Pfund Kaffee, dann fragt er nach Zigaretten.

„Zu acht, zehn, zwölf oder fünfzehn Pfennigen?“ fragt der kleine, holländische Verkäufer hinter der Theke und deutet geschäftig auf eine Auswahl von Zehner-Packungen. „Hier, sehr zu empfehlen diese Sorte. Die kostet in Deutschland mindestens sechs Pfennig das Stück.“

„Und bei Ihnen?“

„Die ganze Packung fünfzehn.“ „Hm, das ist so gut wie geschenkt, da könnte man sich eigentlich für die ganze Woche eindecken. Jupp sagte entschlossen: „Geben Sie mir fünfzig Stück von der Sorte.“

Er bringt das so sicher, so selbstverständlich hervor, als ob ihm das gar nichts ausmachen würde, mit Zigaretten über die Grenze zu gehen. Er kommt sich vor wie ein verwegener Schmuggler und ist enttäuscht, daß der Holländer über die Größe der Bestellung nicht ein bißchen erstaut ist. Fünfzig unverzollte Zigaretten! Was würde der Kommissar — er verwarf sofort den Gedanken. Dann kaufte er noch ein Pfund Mehl, eine Flasche guten Likör und verstaute alles in die Taschen des Mantels. Als er die Tür von Overmanns Bude hinter sich schloß und wieder vor der Grenze stand, da zaudert er doch einen Augenblick und bleibt unschlüssig stehen. In das Ofnet sich abermals die Tür, und eine Gruppe Einheimischer kommt heraus, die den Heimweg antritt. Schweigend schließt er sich ihnen an.

Das geht ja alles sehr gut! Ist es alles nur halb so gefährlich denkt er, und bis zur Farm ist kein Zollbeamter zu sehen.

Er öffnet das Gatter und tritt leise in die Stube. um Mehl zu überrechnen. Aber die Stube ist leer, auf dem Tisch steht er Butter, Brot und ein Stück Wurst liegen. Dabei ein Blatt beschriebenes Papier, auf dem er liest:

„Bin bis Abend wieder zurück, mach dir Kaffee, Gruß M.a.“

Das tut ihm leid. Er legt den Kaffee und die Zigaretten auf den Tisch und stellt die Flasche Likör dazu. Eigentlich ist er enttäuscht. (Fortsetzung folgt)

Der Fuder wird gegeben:

Er ist ein armer Mann und muß sich mit einer kümmerlichen monatlichen Rente durchbringen...

Er ist ein armer Mann und 76 Jahre alt. Ein ehrlicher Mensch obendrein, das sieht man auf dem ersten Blick...

Dem armen Mann tun wir gerne den kleinen Gefallen, nämlich, daß sein Ostimmus recht behält...

Weitere Sonderzuführung an Seife

Eine weitere Sonderzuführung von Seife findet auf nachstehende Abschnitte der Seifenkarte...

Neue Brennstoff-Kundenliste

Bei der Brennstoffversorgung für das Karlsruher im Kohlen-Wirtschaftsjahr 1949/50 werden neue Kundenlisten durch den Kohlenhandel aufgestellt...

Grundsteuerbescheide für 1949

Die Grundsteuerbescheide für das Rechnungsjahr 1949 gehen, wie die Stadtverwaltung mitteilt, den Steuerpflichtigen in diesen Tagen zu...

Neue öffentliche Uhren

Der Stadtrat hat grundsätzlich seine Zustimmung erteilt, in den Vororten Badach und Rinhelm...

Einrichtung einer neuen Schulküche in der Stadt: Haushalts- und Frauenfachschule im Schulgebäude der Södingerschule II...

4800 Mark kostete der gestrige Schnee!

Ausgaben der Stadtverwaltung, von denen mancher nichts weiß - 290 Arbeiter waren eingesetzt

Das war eine tolle Überraschung, als gestern morgen plötzlich ein dicker weißer Teppich über der Stadt ausgebreitet lag...

Den meisten Menschen paßte natürlich dieser winterliche Nachtrag gar nicht in den Kram...

Gestern aber konnte die Stadtverwaltung nicht umhin Horn Winter durch einen tiefen Griff in die Kassen den nötigen Tribut zu zahlen...

wegen zu klütern - soweit diese nicht von den Hauseigentümern gereinigt werden mußten...

Wußten Sie, lieber Leser, daß Schnee so teuer ist?

Wie beurteilt der Einzelhandel die Lage?

Jedermann-Programm bisher wichtigster Preisregulator

In einer Versammlung des Einzelhandelsverbands Mittelbaden, an der neben zahlreichen Einzelhändlern der Kreise Karlsruhe und Bruchsal auch Vertreter der Stadtverwaltung...

Im Zusammenhang mit einer eingehenden Schilderung der Entwicklung seit der Währungsreform...

nicht verargen kann, wenn sie wünschen, daß der Schnee dort bleibt, wo er nach ihrer Meinung hingehört...

Vorsicht - Glatteis!

Infolge der überraschend starken Kälte der vergangenen Nacht werden die Straßen und Gehwege heute vormittag in hohem Maße vereist sein...

Schwerer Einbruch

Bei Nacht drangen Einbrecher nach gewaltsamem Öffnen der Luftschutztür eines Kellerzimmers in die gemeinsamen Lädenräume eines Juweliers...

Sturz vom Kran: Im Rheinhafen glitt ein Kranführer beim Bestreben des Krans aus und stürzte aus einer Höhe von etwa 6 m ab...

Ein Wintersturzverkehr am 6. 3. 49 wiederum von Karlsruhe nach Bühlertal und Odenhöfen Abfahrt Karlsruhe 7.10 Uhr.

VVN-Kreisstelle Karlsruhe: Am Samstag, den 5. 3. 49 im Brunnhardschul, Durlacher Allee...

Städtische Kunsthalle: Öffentliche Führung am Sonntag, den 6. 3. 1949 Uhr: „Altdutsche Bildnisse“.

Im Badischen Kunstverein, Waldstr. 3, findet am 5. März, 15.00 Uhr, eine Führung durch die Ausstellung der Werke des Trübner-Schüler Arthur Grimm statt.

Ehrenvolle Berufung: Oberkirchenrat Dr. Dr. Friedrich, Karlsruhe, wurde auf der kürzlich in Darmstadt abgehaltenen Arbeitstagung des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland...

Strenger Nach frost: Vorhersage des Amtes für Wetterdienst Karlsruhe, gültig bis Samstagfrüh: Freitag heiter bis wolbig, doch meist trocken...

Rasche Hilfe kann Schaden verhüten

Moderner Krankenransport beim Roten Kreuz Karlsruhe

„Schicken Sie bitte schnell einen Krankenwagen!“ Wie oft klingt diese verzweifelte Bitte aus dem Telefonhörer den Männern entgegen...

Allein schon diese beiden Fragen lassen die große Bedeutung erkennen, die einem gut organisierten, technisch und personell wohlgeüsteten Krankenransport zukommt.

testen Fahrzeuge wieder fahrbereit gemacht werden mußten, setzt sich heute der Wagenpark nach Überweisung eines ganz modernen Krankenwagens aus fünf Mercedes-Benz und drei Opel-Bilitz Krankenwagen...

Jeder, der dringend einen Krankenwagen benötigt, kann die Krankenransporthauptstelle des Roten Kreuzes Tag und Nacht unter der Nummer 3500 telefonisch erreichen.

Drei Russen „auf der Flucht erschossen“

Mordprozess vor der Großen Strafkammer Karlsruhe gegen zwei Pforzheimer

Vor der II. Großen Strafkammer des Landgerichts Karlsruhe begann am Mittwoch der Mordprozess gegen den 48jährigen früheren SA-Obersturmführer, den Dentisten Hermann Steimle...

Die Vernehmung Steimles, der gegenwärtig wegen Beteiligung an Judenprogrammen eine zweieinhalbjährige Zuchthausstrafe absitzt...

lizei macht, geht uns nichts an, die zwei Mann werden umgelegt.“ Der stellvertretende Lagerleiter habe sich gegenüber den uniformierten Vertretern der Partei nicht durchsetzen können...

Zum zweiten Fall, der Erschießung eines Russen auf der Flucht, erklärte Steimle dem Gericht, der Russe sei ihm übergeben worden, weil dieser zu den Franzosen habe fliehen wollen...

ZUR EINHEIT VON KÖRPER UND GEIST

Zum regelmäßigen Lehrstoff des Seminars für Soziale Berufsausbildung gehört auch die Körperbildung...

Musisches Konzert: am 10. März, 8.00 Uhr, im Saal der Stadtverwaltung, Karlsruhe.

Musik: eingerichtete, dessen Leitung Liedere Hage-Prætorius (Cembalo und Clavier) inne hat...

IM STAATSTHEATER... geht heute im Großen Haus um 19.30 Uhr als Sondervorstellung bei volkstümlichen Preisen...

AUS DEM RUNDFUNKPROGRAMM

Freitag, 4. März Stuttgart: 12.30 Prozession d. Zeit, 14.00 Schulfunk: Staatsbürgerkunde...

Der Sport am Sonntag

Fußball
Oberliga S. 1: FSV Frkt-Eintr. Frkt. (2:3), 0:0, 1:1, 6:1, Schw. Augsburg. (4:0), -,-, -,-, Bay. München-1890 München (2:0), 1:1, 3:2, VfR Mannheim-SV Waldhof (2:1), 1:1, 1:2, VfB Stuttgart-Kickers Stuttgart (1:2), 4:1, 1:0; FC Nürnberg-05 Schweinfurt (1:1), 3:0, 1:0; Röchelheim-Kick. Offenbach (0:3); Ulm-Mühlburg (0:3), 1:0, 2:2.
Landesliga: Ph. Karlsruhe-VfR Pforzheim (1:1); Schwetzingen-VfB Knielingen (1:0); ASV Feudenheim-Viernheim (1:1); Sandhofen-Friedrichsfeld (0:1); Brötzingen-VfL Neckarau (0:1); Rohrbach-L. FC Pforzheim (2:1).
Bezirksklasse St. 1: KFV-Weingarten, Daxlanden-Heidelheim, Südstern Karlsruhe-Eggenstein, Ettlingen-Neureut, Odernheim-Wiesental, Hagsfeld-Neudorf, Forst-Mühlburg II.
St. 2: Birkenfeld-VfL Karlsruhe-Würm-ASV Pforzheim, Grö. Ingen-Söllingen, Mühlacker-Dillweissenstein, Aue-Berghausen, Ispringen-Eutingen.
Kreisklasse A St. 1: Paffenbach-FC 21 Karlsruhe, Bretten-Bussenrot, Bulach-Speersart, Ruppurr-Jöhlingen, Stupferich-Beiertheim, Kleinsteinbach-Frankonia Karlsruhe, - St. 2: Grünwinkel-Bulach, Spöck-Blankenloch, SpFr Forchheim-Linkenheim.

Rußheim-Hochstetten, Neuburgweiler FC West.
Kreisklasse B St. 1: Nordst. Rintheim-FC Baden, Gehörlose-Leopoldshafen, Neureut-Graben, Olympia-Hertha-Südstadt, Polizei SV-Karlsruhe-Ost, Liedolsheim-FrSpuSpVg Karlsruhe - St. 2: Spielberg-Palmbach, Grünwetterbach-Langensteinbach, Weller-Etzenrot, Auerbach-Itersbach, Hohenwetterbach-Langensalb, - St. 3: Sulzbach-Malsch, Spinnerei Ettlingen-Oberweier, Schöllbronn-Wolfartsweiler, Bruchhausen-Völkersbach, Ettlingenweiler-FrT Bulach, - St. 4: Neisheim-Buerbach, Wössingen I.-Büchig, Flehingen I.-Wössingen Ib, Gölshausen-Kirnbach, Wöschbach-Flehingen Ib.
Handball
Verbandsliga: Weinheim-Bretten. Gruppenliga Süd: Blankenloch-Linkenheim.
Bezirksklasse St. 3: Friedrichstal-FrSpuSpVg Khe., KTV 46-Ispringen, Knielingen-Etlingenweiler, Ruppurr-Neureut, - St. 4: Bruchsal-Kirrlach, Hochstetten-Grötzingen, Büchenau-Philippsburg.
Frauen St. 1: FrSpuSpVg Karlsruhe - Phoenix, KTV 46 - Tsch Mühlburg, MTV - Südstern, Daxlanden - Ruppurr. St. 2: Beiertheim - Durlach-Aue, Ettlingen - Tsch Durlach, FrT Bulach - ASV

Durlach, St. 3: Rußheim - Graben, Liedolsheim - Eggenstein.
Ringen
Um die Süddeutsche Meisterschaft
SG Eckenheim-Münchner SpVgg Ost, KSV Bamberg-KV 90 Stuttgart, ASV Schifferstadt-ASV Feudenheim, Badische Landesliga: ASV Ladenburg-ASV Grötzingen.
Kreisklasse: KSV Kirrlach II - Einigkeit Mühlburg, SpV Dillstein-SpV Brötzingen II, Germ Bruchsal II - VC Ispringen, Wiesental - Weingarten.
Der Kreis Karlsruhe im Badischen Scherathletik-Verband hält am kommenden Sonntag, 10.00 Uhr, im „Rheinisches Hof“ in Bruchsal seinen Kreistag 1949 ab, bei dem, neben den Neuwahlen, auch die Vergebung sämtlicher Kreisveranstaltungen erfolgt.
Boxen
Am Samstagabend (20.30 Uhr), tritt die neugegründete Box-Staffel der Karlsruher SpVgg Germania zum ersten Male an die Öffentlichkeit. Kombiniert mit den KTV-Boxern tritt die Germania-Staffel gegen Ettlingen an.
Hockey
MSG Mannheim-Phoenix Karlsruhe, TSG Bruchsal-MTV 46 Mannheim.
Beim 21. Sport-Toto erhalten die 200 Gewinner des 1. Rang je 520,- DM, im 2. Rang werden an 6300 und im 3. Rang an 55 000 Gewinner je 23,- DM bzw. 2,50 DM ausbezahlt.

Problematische Belegschaftsteigerung im Ruhrbergbau
Es fehlen noch 200 000 Arbeitskräfte - Produktionsanstieg durch Gerätemangel
Vor einiger Zeit wies Ministerpräsident Arnold von Nordrhein-Westfalen darauf hin, daß dem Ruhrbergbau noch 200 000 neue Arbeitskräfte fehlten, davon 100 000 ausgesprochene Bergleute. Die bergmännische Belegschaft würde dann mit 500 000 bis 600 000 Mann eine Höhe erreichen, die gegenüber dem Friedensstand ungewöhnlich ist. In den letzten Friedensjahren 1936/38 zählten nach einem Bericht des Industrie-Verbandes Bergbau die Ruhrschächte durchschnittlich 300 000 Belegschaftsmitglieder bei einer Tagesförderung von rund 400 000 t. Heute ist das Verhältnis umgekehrt. Selbst in den Kriegsjahren wurde ein Höchststand von 415 000 Arbeitern bei 127 Millionen t Jahresförderung oder rund 420 000 t täglich nicht überschritten. Die Arbeiterzahl ist inzwischen wieder fast erreicht, die Förderung bleibt allerdings noch um fast 100 000 t je Tag zurück. Bei dieser Sachlage ist sehr wohl zu überlegen, ob und bis zu welcher Grenze man noch mehr Menschen im Bergbau anlegen soll. Ein erhöhter Arbeitseffekt ist nämlich nicht ausschließlich durch Verstärkung der Belegschaften zu erwarten. Von seiten des Industrie-Verbandes Bergbau wird darauf hingewiesen, daß allein der Mangel an Arbeitsmaterial und Förderwagen einen täglichen Produktionsmangel von 9000 bis 10 000 t bedingt. Weiterer 20 000 bis 25 000 t sollen nach Angaben Sachverständiger allein durch eine einmalige Stahlzustellung von 30 000 t zur Verbesserung des Grubenausbauens zu gewinnen sein. Wiederum machte Generaldirektor Koest von der DKBL darauf aufmerksam, daß bei nur 75 Prozent der Tagesleistung von 1938 mit der heutigen Belegschaft 340 000 t täglich zu fördern wären.
Wenn also der Industrie-Verband Bergbau gegen eine mechanische Belegschaftsteigerung Stellung nimmt, so will dieser eine solche nicht grundsätzlich ausgeschlossen wissen. Immerhin sollte aber das Streben möglichst dahin gehen, mit den vorhandenen Kräften auszukommen und mit ihnen das gesteckte Förderziel zu erreichen. Daß dies möglich ist, beweist die Entwicklung in der Vergangenheit. Wenn aber eine geringe Belegschaftsvermehrung noch für notwendig erachtet wird, dann sollte nie unberücksichtigt bleiben, daß das Ruhrgebiet bereits eine Zone stärkster Uebersättigung und größter Wohnungsnot ist. Das Verlangen nach dem Bau von 150 000 neuen Wohnungen allein für Bergleute ist schneller ausgesprochen als verwirklicht.

2. WOCHE



Über den neuesten Wiener Revue-Film mit Maria Röck schreibt die SAZ, es sei alles da, was den Freunden des Revue-Films das Herz höher schlagen läßt und Maria Röck Gelegenheit gibt, nicht nur alle Register ihres immer wieder ansprechenden gesanglichen und tänzerischen Könnens zu sichern, sondern auch ein knappes halbes Hundert Rollen u. auch sonst noch allerhand reizvolles zu zeigen.
Täglich 11 - 13 - 15 - 17 - 19 - 21 Uhr
Freitag, Samstag, Sonntag 23.00 Uhr
Sonntag 10.00 u. 11.30. Zwei Märchen-vorstellungen. Die Wiesenzwerg

Die KURBEL
Wunschhoch Mi., Fr., Sa., So., 10.3., jew. 23 Uhr: James Mason, Ann Todd, „Der letzte Schieber“, in deutscher Sprache

RHEINGOLD
Rheinstr. 77, Ruf 6283 Geänderte An- fangszeiten: Wo u. Sa. 13.30-14.45-20.00
Das Lied von BERNADETTE
Eine Film-Dichtung von erhabener Schönheit, nach Franz Werfels weltberühmten Roman

SKALA
Khe-Durlach, Ruf 180 Wo. 15.00 - 17.30 20.10 - So. 13.15 15.30 - 17.45 - 20
Der sensationelle Kriminal-Film Die Nacht der Zwölf
mit Ferdinand Marian, Osgy Szarvas, Rudolf Fernau, Mady Rehl, Osk. Sims

KONZERT-KAFFEE MUSEUM
Im Monat März täglich nachmittags und abends Unterhaltungsmusik mit ERIC METZ und seinem Orchester
Montags und Freitags ab 20 Uhr Tanz. - Im Wintergarten täglich (außer Montag und Freitag) abends ab 20 Uhr Tanz (geöffnet bis 2 Uhr nachts)
Jo K. WEBER mit seinen Solisten
Vorschau: BERNHARD ETTÉ kommt! 13.-15. März

WALDTERRASSE DURLACH
Auf vielseitigen Wunsch
Samstag, 5. 3. 49, ab 20 Uhr bis 2 Uhr
SCHNEEBALL-TANZ
Erweitertes Eintrittspreise DM 1.10. - Tischbestellungen rechtzeitig erbeten.
Zu allen Veranstaltungen Padelverkehr von 18 bis 21 Uhr, ab Haltestelle Karl-Weysser-Str. bis Waldterrasse. Rückfahrt sechs 2 Uhr.

Cabaret ROLAND
Wollen Sie ein erstklassiges Varieteprogramm sehen, dann müssen Sie ins Roland gehen
bei freiem Eintritt.
Tischbestellungen bis Samstag erbeten. Tel. 6895.
Voranzeige: Dienstag, 8. März 49, 20.30 Uhr Großer Je-Ka-Mi-Abend.
Stellenangebote
Zielbewußt. Verkäufer, mit erstkl. Erfahrungen, von ahnungsf. Spezialhaus für Kleinstwagen LKW-Anhänger, Landmaschinen, per sofort gesucht (Evel). Beteiligung nicht ausgeschlossen. Angebote unter 31 625 an SAZ Karlsruhe erbet.
Hausgehilfin
für sofort oder später gesucht. Frau Dentist König, Kaiserstraße 124 k.
Schneepulver ALDIX fein pützt, poliert, macht rein!

Zu mieten gesucht
Behörde sucht für richterliche Beamte 4-8 oder mehr sofort bezugsfähige, zusammenhängende
Büro- oder Wohnräume
(im ruhigen oder unruhigen) in unmittelbarer Nähe Kriegsstraße, Ecke Westendstraße, Angeb. 31620 an SAZ Karlsruhe.
Zu verkaufen
Verkauf: Damenkleider ab 7.-; Damenmäntel ab 15.-; H.-Mäntel ab 25.-; D.-, H.- u. K.-Schuhe, ab 2.-; Pull-over, Babywäsche, andere Wäsche, sowie sämtliche Bekleidungsstücke, wenig getragen, in bestem Zustand, größtenteils aus USA, ohne Punkte. Perseus Bücher, H. und D.-Arbeitsbücher, 15 St., ab 35.-; in Gold, ab 75.-; Gas- und elektr. Koffer, Geodirt, Geison Prämiengläser, echte und deutsche Teppiche, Pelzmäntel, Entwürfe, ab 35.-; Silber-, ab 125.-. Da großer Andrang, bitte ich um Vermittlung. Besuch, Geschäftszeit v. 9 bis 12 und 2 bis 6 Uhr, W. Drost, Karlsruhe, Winterstr. 2 u. 4, bei Café am Zoo.

Schönes Vertiko zu verk. od. gegen Kleider, zu tausch. Philippstr. 31, II, 7.
Größere Posten Kartens: 28x32x28, 35x25, 28x28x18, 28x22x18, 40x25 x25, Tüten für 500-5000 Gr., ungef. u. gefüllt, Jutesäcke, ca. 1000 Stk., 1x gebraucht, f. 75 u. 100 kg preisw. zu verk. Angeb. 69 811 SAZ Ettlingen.
Radio, Blaupunkt-Super, 5 Röhren-Vorkriegs-Ausführung, preiswert zu verk. Ansuchen nach 19 Uhr tägl. Rosenweg 51.
Elektr. Kühlschrank, Bosch 90 Ltr., un-ständehalter zu verkaufen. Angeb. u. 31616 SAZ Karlsruhe.
Farb-Dia-Projektions-Apparat „Fimosta“ Typ. „Bohe II“, 250 Watt, zu verkaufen. Angeb. 31615 SAZ Karlsruhe.
Forellen- u. Wurfgerle, preiswert zu ver-kauf. Khe., Durlacher Allee 40, V. Ika. Glasfedern, Fabrikneue, für Federbetten werden sofort geliefert. Anfragen unter 31 832 an SAZ Karlsruhe erbeten.
Zu kaufen gesucht
Kaufe alles, auch getrag. Kleidung Geld sofort. Khe., Winterstr. 4, Tel. 6258.
Automarkt
DKW, 450er, gut. Zust., zu verkaufen. Angeb. 31619 SAZ Karlsruhe.
Tiermarkt
Großbrüchlige Ziegen zu verkaufen. Liedolsheim, Hauptstr. 124.
Geschäftliche Empfehlungen
70 neue Strickmodelle
für Groß- und Klein mit Arbeitsanlei-tung und Schnittbogen DM 1.80.
Joh. Krapf, Auslieferungslager 8, Frankfurt/M., Grünburgweg 51, 11

Besondere Leistungen
IN AUSWAHL UND PREIS
Vetter
G.M.B.H.
Kleidet die Familie
KAISERSTR. 138
KARLSRUHE

GLORIA
AM RONDELPLATZ
Ab heute!
MARIANNE HOPPE
BECAV FRÖLICH
VERLORENES GESICHT
Die dramatische Liebesgeschichte eines jungen Mädchens nach einer wahren Begebenheit.
Täglich: 11, 15, 17, 19, 21 Uhr.

ATLANTIK - Lichtspiele
Kaiserstr. 1, Durl. Tor
Der Graf von Monte Christo
II. Teil: DIE VERGELTUNG
Tägl.: 13.00, 15.00, 17.00, 19.00, 21.00 Uhr

METROPOL
Nackenstr. 32
Tel. 9 51
Maria Röck in „Die Frau meiner Träume“. Tägl.: 15, 18, 20, So. auch 14 Uhr.

Celluloid-Puppen
in versch. Größen und Preislagen angefertigt.
F. Wilhelm Doering
Spielwaren
Ritterstr., nächst der Kaiserstraße.
Ganz neuartig
sind infolge ihrer glücklichen Zusammen-setzung Durchaus-Nerven und Schlaf-perle, weil sie neben der Nervenberu-higung gleichzeitig die natürliche Beru-higung des Herzens bewirken und sich da-durch der langgesuchten Schlaf bald ein-stellen.
Drogerie Windlach, Durlacher Allee 35; Drogerie Reis, Schillerstr. 53; Drogerie Schudi, Klops-Eisenlohrstr.; in Durlach: Drogerie Glötze, in Durlach: Drogerie Schäfer, Pflanzstraße 10; Drogerie Bräuer, Westmarktstraße 30.

Strickmodelle für Pullover
Kleider, Wäsche, Babywäsche, Strümpfe usw. mit Anleitung und Einstrick-muster. Buchdruck-Heft mit je 32 S. DM 2.50. Preisl. an Private gratis.
Alberts-Verlag (20) Groß-Jisdese
Radio-Umtausch
nutzen Sie ein einziges Gelegenheit, 19% Forderungslöh bei Rückgabe eines alten, auch un-bebrauchbaren Apparates, auch Defektor, Radio-Pianoski, Schützenstr. 17.
Fertig-Häuser, Hallen usw. formochts, kurzfristig, schlüsselfertig, überall hin. Teilzahlung. Baum & Cie, (21) Schot-mar-Lippestr. 11

Die Zeit mit Dir
Eine Komödie aus dem Alltag, am Rande einer großen Stadt, mit Eva Ingeborg Scholz, Heinz Klingenberg, Gisela Trawa, Rita Benkhoff, Günther Lüders, Paul Dohike, Nikolai Koln
Tägl. 13.00, 15.00, 17.00, 19.00, 21.00
PALL
Nackenstr. 11 Telefon 2902

Wer kennt unsere Anzeigen?
Morgen unser großes SAZ Preisausschreiben. Sichern Sie sich die Samstag-Ausgabe vom 5. März 1949

Konserven
Karotten 72
Haushalt-Mischung 98
Misch-gemüse 1.28
Sauerkraut 15
selbsteingeschlitten, 500 g
PFANNKUCH